



16.12.2022

Liebe Genossinnen und Genossen,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

In der letzten Sitzungswoche in diesem Jahr haben wir die Preisbremsen für Strom und Gas endgültig beschlossen. [Alle Informationen hierzu gibt es in der letzten Ausgabe dieses Newsletters nachzulesen.](#) Wir haben es immer deutlich gemacht: Es muss auch eine gerechte Lösung für diejenigen geben, die mit Heizöl oder Holzpellets heizen und durch die Preissteigerungen ebenfalls stark belastet werden. Ich bin sehr froh, dass es uns gelungen ist, dies in den parlamentarischen Verfahren hinein zu verhandeln. Konkret sieht das so aus: Wenn sich die Rechnung für Heizöl oder Pellets im Vergleich mehr als verdoppelt hat und die Differenz über 100€ liegt, werden 80 Prozent dieser Differenz über die Länder erstattet. Der Referenzwert wird aktuell noch vom statistischen Bundesamt ermittelt. Zudem sorgen wir dafür, dass maximal 2000€ ausgezahlt werden können, damit nur denjenigen geholfen wird, die das Geld wirklich brauchen. Hierzu stellen wir noch einmal 1,8 Milliarden € bereit und haben eine Lösung, die, soweit möglich, der Lösung für Gas, Strom und Fernwärme entspricht.

Für Euch verhandelt:

**Hilfen beim
Heizen mit Öl
und Pellets!**

Wir lassen niemanden alleine.

SPD
Fraktion im
Bundestag

Mit den drei Entlastungspaketen in Höhe von 100 Milliarden Euro, dem Abwehrschirm mit 200 Milliarden € halten wir unser Versprechen: Wir lassen niemanden allein.

Gute Nachrichten gibt es aus Berlin auch für die Stadt Herborn: Die Sanierung des Freibades wird durch den Bund mit knapp 2,5 Millionen € gefördert. Damit werden über 40 Prozent der prognostizierten Gesamtkosten

durch den Bund übernommen und das Freibad kann nach der Sanierung wieder in neuem Glanz erstrahlen. [\(Hier geht es zu meiner Pressemitteilung\)](#)

Die Razzien gegenüber Reichsbürgern und Rechtsextremisten in ganz Deutschland haben es gezeigt: Unsere Demokratie steht unter Druck. Dank der guten Arbeit der Ermittlungsbehörden ist es gelungen, eines der größten rechtsterroristischen Netzwerke aufzudecken und konkrete Anschlagpläne, zum Beispiel auf den Bundestag, zu vereiteln. Auch im Lahn-Dill-Kreis wurden Personen festgenommen. Unsere Einschätzung wurde bestätigt: Die größte Gefahr für unsere Gesellschaft geht von rechts aus. Rechtsextremisten sitzen als Abgeordnete der AfD und andere in Parlamenten, in der Bundeswehr und in Sicherheitsbehörden. Deshalb ist es gut und wichtig, dass Bundesinnenministerin Nancy Faeser noch vor Jahresende ein Gesetz vorlegen wird, damit Verfassungsfeinde schneller aus dem öffentlichen Dienst entfernt werden können. Zu einer wehrhaften Demokratie gehört es uns vor ihren Feinden auch schützen zu können.

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und Weihnachten steht vor der Tür. 2022 hat uns vor besondere Herausforderungen gestellt. Der immer noch anhaltende russische Angriffskrieg hat unsere Welt verändert. Wir haben uns neben der Krisenbewältigung trotzdem auch um die notwendigen sozialen Fragen gekümmert. Unsere Bilanz kann sich sehen lassen: Mit den Verbesserungen für Erwerbsminderungsrentnerinnen und -rentner, 12 Euro Mindestlohn und dem neuen Bürgergeld haben wir neben den Maßnahmen zur Krisenbewältigung wichtige Punkte des Koalitionsvertrags umgesetzt, die in der Großen Koalition nie möglich gewesen wären. [\(Hier gibt es unsere ganze Bilanz zum Nachlesen\)](#)

Mit fast 100 Gesetzen hat die Ampelkoalition gehandelt und unserem Land in unsicheren Zeiten Sicherheit gegeben. Im Frühjahr war nicht klar, dass wir Speicher gefüllt bekommen und eine soziale Krise abwenden können. Während Friedrich Merz noch ein Gas-Embargo gefordert hat, haben wir vernünftig gehandelt und frühzeitig reagiert, damit Arbeitsplätze erhalten bleiben und unsere Wirtschaft stabilisiert ist. Dass uns dies gelungen ist, ist nicht selbstverständlich.

Ich bin stolz darauf, dass ich meinen Teil dazu beitragen konnte. [Einen Überblick über alle gesetzlichen Neuregelungen, die zum 01. Januar 2023 in Kraft treten gibt es hier.](#) Bis es so weit ist, gibt es immer noch die Möglichkeit an meinem Adventskalendergewinnspiel teilzunehmen und eine Reise in das politische Berlin zu gewinnen. Zudem gibt es am Sonntag das letzte Mal die Möglichkeit Tickets für das Spiel des RSV Lahn-Dill am 08. Januar zu gewinnen. Wer kein Glück hat, kann sich auch in meinem Büro melden: Wir haben ein kleines Kontingent an Tickets für jeweils 12 € und ich freue mich sehr dann gemeinsam das Spiel zu besuchen.

Ich wünsche allen noch eine schöne Adventszeit, ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und Zeit mit Familie und Freunden. Und ich wünsche uns allen einen guten Start in das neue Jahr, und dass wir solidarisch miteinander und den Menschen bleiben, die unsere Unterstützung brauchen.

Mit solidarischen Grüßen
Dagmar Schmidt